



Vierteljährlicher Abonnementssatz in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Infektionsgebühr für den Raum einer kleinen Zelle 30 Pf., für Infekten aus Schlesien u. Polen 20 Pf.

Erscheint: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Veröffentlichungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 308. Mittag-Ausgabe.

Nennt und sechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag

Donnerstag, den 3. Mai 1888.

## Deutschland.

Berlin, 2. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Rath Markstein zu Berlin und dem Geheimen Cansele-Rath Blanckenberg, bisher im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem emeritirten Pfarrer Czvyan zu Benkheim im Kreise Angerburg und dem Gymnasial-Oberlehrer, Professor Dr. Bernhard zu Wittenberg, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bildhauer A. D. Wenk zu Dies im Unterlahnkreise den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Steueraufseher Suerburg zu Hannover, dem Gerichtsvollzieher Hirsch zu Lehe und dem Gärtner-Ausgebieter und Weber Gottlieb Bogisch zu Benau im Kreise Sorau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich schwedisch-norwegischen Hofe, von Pfuel, von diesem Posten abberufen und unter Ernennung zum Wirklichen Geheimen Rath mit dem Prälaten Exzellenz mit dem gesetzlichen Vortegelde in den einstweiligen Ruhestand versetzt.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath Mezener in Frankfurt a. M. zum Ober-Regierungs-Rath ernannt; sowie dem Geheimen Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director Hitzig zur Königsberg i. Pr. bei seinem Übertritt in den Ruhestand den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Finanz-Rath verliehen.

Dem zum General-Consul des Freistaats Salvador für Deutschland, mit dem Amtssitz in Berlin ernannten bisherigen Consul für Salvador, Kaufmann William Schönlanck, ist das Erecutatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Dem zum Vice-Consul bei dem Königlich niederländischen General-Consulat in Hamburg ernannten Herrn Bosshart ist das Erecutatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Der Ober-Regierungs-Rath Mezener ist mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Dirigenten der II. Abtheilung der Königlichen Eisenbahndirection in Frankfurt a. M. definitiv betraut worden. — Der Bureau-Assistent Gustav Rohde ist zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator im Ministerium für Handel und Gewerbe ernannt worden. — Bei dem Gymnasium zu Thorn ist der ordentliche Lehrer Schloßwerder zum Oberlehrer befördert worden. Am Schullehrer-Seminar zu Eckernförde ist der Lehrer Schmidt in Pleßchen als Hilfslehrer angestellt worden. — Der bisherige Kreis-Wundartz des Stadt- und Landkreises Posen, Sanitäts-Rath Dr. Hirschberg zu Poten, ist zum Kreis-Physikus des östlichen Landkreises Posen ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine] S. M. Paarschiff „Kaiser“, Commandant Capitän zur See Hoffmann, ist am 2. Mai c. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 4. d. Mts. die Reise fortzusetzen. — S. M. Fahrzeug „Loreley“, Commandant Capitän-Lieutenant Freiherr v. Lynder, ist am 1. Mai c. in Larnaca (Gypten) eingetroffen und beabsichtigt am 2. d. Mts. wieder in See zu gehen.

## Provinzial-Zeitung.

† Löwenberg, 30. April. [Verschiedenes.] Zur Erinnerung an den 100jährigen Geburtstag Jof. v. Eichendorff's veranstaltete der hiesige Gewerbeverein einen summiengedächtnissabend im Saale des „Rob“. — An Stelle des verstorbenen Rathmann's Riedel wählte in der letzten Sitzung der Stadtverordneten die Versammlung den vor Kurzem von Schönau hierher verzoogene Apotheker Bodenstein. — Die hierzu veranstaltete Sammlung für die Überschwemmten hat eine Summe von 636 M. 50 Pf. ergeben.

g. Trachenberg, 2. Mai. [Gustav-Adolf-Fest.] Im Juni d. J. soll hierorts ein Gustav-Adolf-Fest begangen werden, zu dem voraussichtlich Gäste aus allen Theilen der Provinz zahlreich eintreffen werden. Es hat sich bereits ein aus Gemeindegliedern aller Stände bestehendes Comitee gebildet, dem die Fest-Vorbereitungen obliegen.

z. Löwen, 1. Mai. [Communales.] In der letzten Versammlung der hiesigen Stadtverordneten wurden für die Überschwemmten in Posen und Westpreußen 30 M. aus der Kämmererkasse bewilligt. Ferner wurde der Magistrat ersucht, beim Königlichen Staatsministerium darum einzutragen, daß bei der Kammarierung der oberen Oder die Regulirung der unteren Gläser Reisse von Löwen bis zu deren Mündung in die Oder auf Staatskosten ausgeführt werde.

u. Guttentag, 1. Mai. [Mordversuch.] Gestern in der frühesten Morgenstunde befand sich der Maurer Bichen aus Schermotz bei Gutten-tag auf dem Wege nach Malapane, um dort seine Arbeit zu beginnen. In dem Walde vor Malapane traf er drei Männer; er grüßte dieselben und ging weiter. Nachdem Bichen einige Schritte weiter gegangen war, befand er eine volle Ladung Pisten in den Rücken. Die großen Schrotkörner trafen ihn in den Hinterkopf, Hals, Schultern und Rücken, so daß der Verletzte befinstungslos zusammenbrach. Ein später an der Unglücksstelle vorüberkommender Deutscher nahm Bichen auf seinen Wagen und beförderte ihn in seine Wohnung. Heute war das hiesige Amtsgericht befußt, Feststellung des Thatbestandes in der Wohnung des Schmiedevertreters, der hoffnunglos darniedergelegt. Ein Bauer aus Elsguth ist der Mittäterschaft verdächtig. Bichen hat den behufs Recognition vorgeführten Elsguther Bauer wiedererkannt; derselbe ist im hiesigen Gefängnis untergebracht, doch leugnet er jeden Anteil an dem Mordversuch.

## Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischen Bureau.)

Berlin, 2. Mai. In der heutigen Versammlung der medicinischen Gesellschaft erklärte Bergmann unter Bezugnahme auf die Behauptung des „British medical Journal“, daß, weil Bergmann zu persönlichen Sachlichen Angriffen schweige, er deren Richtigkeit zugebe: Ich schweige, nicht weil ich Unrecht habe, sondern weil ich, wie jeder ehrenwerte britische und deutsche Arzt Vorgänge am Krankenbett nicht öffentlich bespreche.

Karlsruhe, 2. Mai. Der Erbgroßherzog und die Frau Erbgroßherzogin haben die Rückreise von Cannes heute angetragen, gedenken jedoch unterwegs an verschiedenen Orten Ober-Italiens noch kürzeren Aufenthalt zu nehmen.

Rom, 2. Mai. Kammer. Bonghi, Derenzi und Pozzolini begründeten die Intervallationen betreffs der afrikanischen Politik; sie wollten übereinstimmend der Ausführung der Expedition vom militärischen Gesichtspunkte Anerkennung. Derenzi will vor allem wissen, was die Regierung wolle. Bonghi hält die Ehre Italiens für gewahrt; er will Frieden mit Abessynien und Beschränkung der Occupation auf Massauah. Pozzolini erklärt, zu Gunsten der Regierung stimmen zu wollen. Der Kriegsminister legte dar, daß die Regierung den allgemeinen Verhältnissen Europas Rechnung tragend, und da sie keine Eroberung Abessyniens beabsichtigte, den früheren Erklärungen gemäß, sich auf eine kraftvolle Entfaltung militärischer Macht gegenüber Abessynien zu beschränken gedachte. Die Erörterungen der Kammer anlässlich des verlangten Credits von zwanzig Millionen hätten dargethan, daß die Expedition nur eine befristete sein sollte. Die englische Mission unter Partial habe die militärischen Operationen nicht verzögert. Das Programm der Regierung sei durch Sammarzano vollständig ausgeführt. Der Minister sprach dem Letzteren, so wie den Truppen die volle Anerkennung aus. (Lebhafte Beifall.)

Crispi erklärte, wie der Kriegsminister bemerkte, sei das Programm ausgeführt. Was die Zukunft anlange, so werde man in Sahari bleiben und eine weitere Zone anstreben. Die Regierung hoffe, auch Ailet zu besetzen. Die Regierung gehe das Vertrauen auf einen baldigen Frieden. Möge die Kammer ihre Meinung aussprechen, dann sei es nothwendig, daß die Kammer die afrikanische Frage löse. (Beifall.) Die Fortsetzung der Berathung wird auf morgen vertagt.

Paris, 2. Mai. Das Gericht, Decrais werde Herbeté erlegen, ist unbegründet. D'rouleau schreibt an den „Temps“, die Patriotenliga stehe angesichts der gegenwärtigen schweren inneren Fragen momentan von der Beschäftigung mit der auswärtigen Politik ab.

Tirnowo, 2. Mai. Prinz Ferdinand ist Nachmittags hier eingetroffen und wird wahrscheinlich bis nach dem (russischen) Osterfest hier verweilen.

Hamburg, 1. Mai. Der Postdampfer „Augia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, gestern Abend 9 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

\* Ungarische Goldrente. Der Betrag von 13,5 Millionen ungarischer Goldrente, welchen die Rothschild-Gruppe am 17. April fix übernommen hatte, ist, nach einer Meldung der Wiener „Pr.“ ausverkauft, so dass wahrscheinlich bereits heute die Option auf den Rest — ebenfalls 13,5 Millionen — ausgeübt werden wird.

\* Die Konurrenz der Vereinigten Staaten auf dem Weltmarkt. Wenn man die im Inland hergestellten Waaren der Vereinigten Staaten (außer Gold und Silber) in Bezug auf deren Ausfuhr in die drei Hauptkategorien: Ackerbau-, Fabrik-, Bergwerks- und sonstige Erzeugnisse scheidet, so betrug

die Ausfuhr der Vereinigten Staaten an eigenen Erzeugnissen

im Fiscaljahr des Bergbaues, im

endend am 30. Juni Ackerbaus Industrie des Waldes, Ganzen

Doll. Doll. Doll. Doll.

	256560972	45658873	14022578	316242423
1880	685961091	79510447	58474815	823946353
1881	730394943	89219380	64311624	883925947
1882	552219819	103132481	77887432	733239732
1883	619269449	111890001	73064182	804223632
1884	536315318	111330242	77319292	724964852
1885	530172966	117259810	79250170	726682946
1886	484954595	106419692	74590242	665964529
1887	523073798	136735105	43214020	703022923

Während sich hiernach die Ausfuhr von Ackerbauproducten seit 1860 verdoppelt, stieg diejenige sowohl von Erzeugnissen der Industrie wie des Bergbaues, Waldes etc. auf das Dreifache.

Fassen wir nun diejenigen gewerblichen Erzeugnisse Nordamerika's noch etwas näher in das Auge, deren Ausfuhr neuordnungs in besonders starkem Masse zugenommen hat, und vergleichen wir zu diesem Zwecke die Fiscaljahre 1881 und 1887, von denen ersteres bisher die grösste Gesamtausfuhr der Vereinigten Staaten aufzuweisen hatte, so ergibt sich Folgendes. Es betrug in Dollars

der Werth der Ausfuhr

im Fiscaljahr von

1881 1887

	1881	1887
Zucker und Melasse	2675304	12908907
Leder und Waaren daraus	8088445	10436138
Paraffin	437187	2032713
Düngemitteln	612941	1397534
Instrumenten und wissenschaftlichen Apparaten	175621	559262
Geschützpulver und Explosivstoffen	288172	559085
platierten Waaren	310577	547408
Lampen und Leuchtern	309022	541872
Juwelen, Gold- und Silberwaaren	279337	474324
Blei und Erzeugnissen daraus	39710	141154
Dinte, Buchdruckerschwarz	8449	105785
Seidenwaaren	29625	52515
Wollenwaaren	350300	617344
irdenen und Porzellan-Waaren	123177	265984

Es lässt sich hiernach auf einen entsprechenden Aufschwung der betreffenden Gewerbszweige schließen. Demgegenüber gestaltete sich die Ausfuhr der vier wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse, nämlich der Baumwolle, Brotstoffe (Getreide und Mehl), Tabaksblätter und Provisionen (Fleisch- und Milchprodukte) seit 1860 dahin, dass sich stellte

der Werth der Ausfuhr

im Fiscaljahr von

1881 1887

Zucker und Melasse	2675304	12908907
Leder und Waaren daraus	8088445	10436138
Paraffin	437187	2032713
Düngemitteln	612941	1397534
Instrumenten und wissenschaftlichen Apparaten	175621	559262
Geschützpulver und Explosivstoffen	288172	559085
platierten Waaren	310577	547408
Lampen und Leuchtern	309022	541872
Juwelen, Gold- und Silberwaaren	279337	474324
Blei und Erzeugnissen daraus	39710	141154
Dinte, Buchdruckerschwarz	8449	105785
Seidenwaaren	29625	52515
Wollenwaaren	350300	617344
irdenen und Porzellan-Waaren	123177	265984

Während sich von Baumwolle, Brotstoffen und Provisionen seit 1880 also erheblich nachliess, erfuhr auch derjenige von Tabak seit 1875 keine nennenswerthe Steigerung.

## Concurs-Eröffnungen.

Tricotagenfabrikant und Seidenwarenhändler in Firma A. Kluge in Chemnitz. — Kaufmann Johannes Henschke zu Dirschau. — Kaufmann Moritz Magnus zu Geestendorf.

Schlesien: Carl Gadeck zu Rybnik, Verwalter: Kaufmann Eugen Leuchter, Termin: 15. Juni.

## Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: J. Jacobowitz sen. zu Breslau. — Spitz und Sporleder zu Breslau. — Die durch den Tod des Hans Schäfer erfolgte Auflösung der Handelsgesellschaft Chr. Hansen zu Breslau. — Firma Chr. Hansen, Inhaber Carl Friedrich Heinrich Schäfer zu Breslau. — Hermann Leipziger, S. Grabowsky zu Beuthen OS. — Josef Gretschel zu Schönwiese bei Leobschütz.

Gelöscht: J. Kretschmers Nachfolger S. Krecik, Julius Werner, A. v. Pusch, Adolf Freund säm

3% garant. Egypter 102<sup>1/2</sup>. convertire Mexikaner 37<sup>1/4</sup>, 6% consol. Mexikaner 61<sup>1/4</sup> Agio. Ottomanbank 10<sup>3/4</sup>. Suezactien 84<sup>1/2</sup>. Canada Pacific 61<sup>1/4</sup>. Englische 2<sup>3/4</sup>% Consols 99<sup>11/16</sup>. Silber —. Platzdiscont 1<sup>1/4</sup>% Ruhig.

**London**, 2. Mai, Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2<sup>3/4</sup>% Consols 99<sup>11/16</sup>. Convert. Türken 14<sup>1/8</sup>. 1873er Russen 93<sup>1/8</sup>. Italiener 95<sup>1/8</sup>, 40% ungar. Goldrente 77<sup>5/8</sup>, 40% ungar. Egypter 79<sup>3/4</sup>. Ottomanbank 10<sup>3/8</sup>. Silber 42<sup>1/2</sup>, 60% consol. Mexican. Anleihe 61<sup>1/4</sup> Agio. Lombarden —. Garantire Egypter —.

**London**, 2. Mai. Aus der Bank flossen heute 200000 Pfd. Sterl. nach dem Cap. 80000 Pfd. Sterl. nach Lissabon und 80000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

**Frankfurt a. M.**, 2. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Action 223<sup>1/8</sup>. Franzosen 186<sup>3/4</sup>. Lombarden 61<sup>1/4</sup>. Galizier 165<sup>1/4</sup>. Egypter 81, 30, 40% ungar. Goldrente 78, —. 1880er Russen 78, 10. Gotthardbahn 120, 90. Disconto-Commandit 192, 70. Mecklenburger —, —. 30% Portug. Anleihe 60, —. 60% consol. Mexikanische äussere Anleihe —, —. Dresdener Bank 124, 70. Laurahütte 100, —. Still.

**Frankfurt a. M.**, 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 377. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 40. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 64, 40. Oest. Papierrente 63, 40, 50%. Papierrente 75, 20, 40% Goldrente 88, 40. 1860er Loose 111, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 40% Goldrente 78, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 20. 1880er Russen 78, —. II. Orient-Anleihe 50, 30. III. Orient-Anleihe 51, 40. 40% Spanier 68, —. Unific. Egypter 81, 50. Conv. Türken 14, 20. 30% Portug. Staatsanleihe 60, 10. 50% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 40. 50% serb. Rente 78, —. Serb. Tabakrente 78, 60. 51<sup>1/2</sup>% Chinesische Anleihe 111, 10. 60% conv. Mexikan. Anleihe 84, 40. Böhmisches Westbahn —. Central-Pacific 111, 60. Franzosen 186. Galizier 165. Gotthardbahn 121, 10. Hessische Ludwigsbahn 101, 50. Lombarden 60<sup>7/8</sup>. Lübeck-Büchener 164, 30. Nordwestbahn 127<sup>3/4</sup>. Unterelbische Prioritäts-Aktion 93, 80. Credit-Action 223<sup>1/4</sup>. Darmstädter Bank 141, 90. Mitteld. Creditbank 91, 50. Reichsbank 136, —. Disconto-Commandit 192, 80. Hüttenheim 93, 50. — Fest.

Privat-Discont 15<sup>1/8</sup>%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Action 223<sup>1/8</sup>. Franzosen 186<sup>3/4</sup>. Galizier 165<sup>1/8</sup>. Lombarden 61<sup>1/4</sup>. Egypter 81, 40. Disconto-Commandit 192, 80. 60% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

**Hamburg**, 2. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 107<sup>1/4</sup>. Silberrente 64<sup>5/8</sup>. Oesterr. Goldrente 88<sup>5/8</sup>. Ungar. 40% Goldrente —. 1860er Loose 111. Italienische Rente 95<sup>1/4</sup>. Credit-Action 223<sup>1/4</sup>. Franzosen 468. Lombarden 178, —. 1877er Russen 95<sup>1/8</sup>. 1880er Russen 76<sup>3/4</sup>. 1883er Russen 102. 1884er Russen 87<sup>1/8</sup>. II. Orient-Anleihe 49<sup>1/4</sup>. III. Orient-Anleihe 49. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 158<sup>5/8</sup>. Disc.-Commandit 192<sup>5/8</sup>. H. Commerz-Bank 123<sup>1/8</sup>. Nationalbank für Deutschland 101. Nordd. Bank 153<sup>5/8</sup>. Gotthardbahn 124<sup>1/2</sup>. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168<sup>1/8</sup>. Marienb.-Mlawka 56<sup>3/8</sup>. Mecklenburger Fr.-Fr. 148<sup>3/4</sup>. Ostpr. Südbahn 94<sup>7/8</sup>. Unterelbische Pr.A. 94. Laurahütte 987<sup>1/8</sup>. Nordd. Jute-Spinnerei 117. Privatdiscont 15<sup>1/8</sup>% Fest.

**Amsterdam**, 2. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62<sup>5/8</sup>, do. Februar-August verzl. 62<sup>1/8</sup>. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63, do. April-October verzl. 63<sup>3/8</sup>. Oesterr. Goldrente —, —. 40% ungar. Goldrente

77<sup>1/2</sup>, 50% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 108<sup>1/8</sup>. do. I. Orient-Anleihe 48<sup>1/8</sup>, do. II. Orient-Anleihe 48. Conv. Türken 14<sup>1/8</sup>, 31<sup>1/2</sup>% holländ. Anleihe 100. 50% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnauction 79<sup>1/2</sup>. Marknoten 59, 10. Russische Zollecoupons 189<sup>1/8</sup>. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Petersburg**, 2. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 120, 65. russ. II. Orient-Anleihe 98<sup>3/8</sup>, do. III. Orient-Anleihe 98<sup>3/4</sup>, do. Goldrente 200, do. Bank für auswärtigen Handel 232<sup>1/4</sup>. Petersburger Disconto-Bank 660. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 456<sup>1/2</sup>, Russische 4<sup>1/2</sup>% Bodencreditpfandbriefe 157<sup>3/4</sup>, Grosse russ. Eisenbahn 273. Kurs-Kiew-Aktion 321.

**Newyork**, 2. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95<sup>3/8</sup>. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 88<sup>1/2</sup>. Wechsel auf Paris 5, 20, 40% fund. Anl. 1877 126<sup>1/2</sup>. Erie-Bahn 26<sup>3/4</sup>. Newyork-Centralbahn 107<sup>1/8</sup>. Chicago-North-Western-Bahn 110<sup>1/8</sup>. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9<sup>1/2</sup>. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 71<sup>1/2</sup> stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 71<sup>1/2</sup> stetig. Rohes Petroleum 6<sup>5/8</sup> stetig. Pipe line Certificats 86 stetig. Melh 3, 25. Rother Winterweizen loco 96. Weizen per Mai 94<sup>1/2</sup>, per Juni 93<sup>3/4</sup>, per Decr. 95<sup>1/2</sup>. Mais (old mixed) 67<sup>1/2</sup>. Zucker (Fair refining muscovados) 4<sup>3/4</sup>. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 05, do. Fairbanks 8, 12, do. Rothe & Brothers 8, 05. Kupfer Juni 16, 57. Getreidefracht nom.

**Posen**, 2. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 50, 50, do. (70er) 31, 20, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 31, 20. Höher.

**Liverpool**, 2. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 6000 Ballen.

**Liverpool**, 2. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 15000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5<sup>25/64</sup>. Verkäuferpreis, November-Dezember 5<sup>5/8</sup> Werth.

**Liverpool**, 2. Mai. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Upland middling 5<sup>7/16</sup>. Pernam fair 5<sup>9/16</sup>. Maranham fair 5<sup>5/8</sup>.

**Wien**, 2. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 41 Gd. 7, 46 Br., per Herbst 7, 68 Gd., 7, 73 Br. Roggen per Mai-Juni 5, 98 Gd., 6, 03 Br., per Herbst 6, 20 Gd., 6, 25 Br. Mais per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 93 Br., per Juli-August 6, 88 Gd., 6, 93 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 43 Gd., 5, 48 Br., pr. Herbst 5, 75 Gd., 5, 80 Br.

**Pest**, 2. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Mai-Juni 7, 12 Gd., 7, 14 Br., per Herbst 7, 43 Gd., 7, 44 Br. Hafer per Herbst 5, 38 Gd., 5, 40 Br. Mais per Mai-Juni 6, 44 Gd., 6, 46 Br. — Wetter: Schön.

**Paris**, 2. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 24, 10, per Juni 24, 10, per Juli-August 24, 10, per September-Dezember 24, 10. Mehl ruhig, per Mai 52, 50, per Juni 52, 60, per Juli-August 52, 60, per Septbr-Decr. 52, 75. Rüböl behauptet, per Mai 52, 00, per Juni 52, 50, per Juli-August 52, 75, per Septbr-December 54, 00. Spiritus träge, per Mai 43, 50, per Juni 43, 50, per Juli-August 43, 75, per September-Dezember 42, 50.

**London**, 2. Mai. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. Wetter: Schön.

**London**, 2. Mai. Chili-Kupfer 80<sup>1/2</sup>.

**Leith**, 2. Mai. [Getreidemarkt.] Sämmliche Artikel ruhig, Preise nominell, unverändert.

**Amsterdam**, 2. Mai, Nachm. Bancazzin 66, flau.

**Antwerpen**, 2. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16<sup>1/4</sup> bez. und Br. per Mai 16<sup>1/4</sup> Br., per Juli 16<sup>1/2</sup> Br., per Septbr-December 16<sup>3/4</sup> bez. und Br. Fest.

**Hamburg**, 2. Mai, Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 40 Gd., pr. August-December 6, 80 Gd. — Wetter: Sehr windig.

**Bremen**, 2. Mai. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 35 Br.

**Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universität-Sternwarte zu Breslau.**

Mai 2, 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°, 6	+ 13°, 8	+ 11°, 7
Luftdruck bei 0° (mm)	750,7	751,9	750,1
Dunstdruck (mm)	6,3	6,6	7,4
Dunstättigung (pCt.)	48	57	73
Wind (0—6)	W. 3.	still.	80. 2.
Wetter	wolkig.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			
Wärme der Oder			13,6

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unser innig geliebter herzensguter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater und Schwager, der Sattlermeister

## Louis Pracht

im Alter von 72 Jahren. [5421]

Dies zeigen tief betrübt, um stilles Beileid bittend, Verwandten und theilnehmenden Freunden an

## Die Hinterbliebenen.

Breslau, den 2. Mai 1888.

Beerdigung: Sonnabend, den 5. Mai, Vormittag 11 Uhr.

Trauerhaus: Ohlauerstrasse 63.

Täglich frischen

## Tafel- und Suppen-Spargel,

à Pfund 40, 70, 75 Pfennige, frischen grossen

## Lachs,

im Ausschnitt à Pfund 1 Mark,

## frische Möven-Eier,

Stück 15 Pfennige, empfiehlt [6858]

## Traugott Geppert,

Kaiser Wilhelmstrasse 13.

In neuer Auflage erschienen:	Breslau.	Ein Führer durch die Stadt	für Einheimische und Fremde.
		Von Director Dr. H. Luchs.	Mit einem farbigen lithogr. Plan
			der Stadt.
		9. Auflage. Preis 1 Mark.	
		Mit einer Beschreibung des Museums	
		bildender Künste u. des Altertums-	
		Museums.	
		Verlag von Eduard Trewendt	
		in Breslau.	

Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term.	Cours vom 1.   vom 2.
Oberlausitzer Bank	55 <sup>6</sup>	55 <sup>6</sup> /6	1/1   —
Petersbg. Discontob.	18	1/1	138,50 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	1/1	46,10 G
Pos. Provinz.-Bank	51 <sup>1/2</sup>	51 <sup>1/2</sup>	1/1
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	51 <sup>1/2</sup>	51 <sup>1/2</sup>	113,75 bzG
do. Centr.-Bod. 40%	88 <sup>2/4</sup>	88 <sup>3/4</sup>	137,50 bzG
do. Hyp. V.-A. 25%	7 <sup>2/5</sup>	7 <sup>3/5</sup>	107,00 G